



CityChanger CargoBike



Transporträder bleiben nicht nur Trendthema, ihre Bedeutung nimmt stetig zu. Ihre Verbreitung als klimafreundliche Alternative zum Kfz erhält weiter Aufschwung durch zwei Projekte mit Radkompetenz-Background: „CityChangerCargoBike“ und „[KlimaEntLaster](#)„. Im September 2018 startet das Horizon 2020 Projekt „CityChangerCargoBike“ und wird bis August 2020 laufen. Das von der Forschungsgesellschaft Mobilität (FGM-AMOR) koordinierte Projekt bezieht sich auf die Ausschreibung: „Increasing the take-up and scale-up of innovative solutions to achieve sustainable mobility in urban areas“. Wie der Projektname zum Ausdruck bringt, basiert das Projekt auf der Überzeugung, dass der großflächige Einsatz und die Verwendung von Lastenrädern in urbanen Gebieten bahnbrechende Veränderungen induziert und das Gesicht der Städte zum Positiven verändern kann.



Ein Zuwachs an Lastenradnutzung in Städten verändert das Image des Radfahrens, erhöht die Fahrradnutzung im Allgemeinen – sowohl für Güter- als auch für Personentransport, ermöglicht die effizientere und menschenfreundlichere Nutzung des öffentlichen Verkehrs. Weiters kommt es zu einer Verbesserung der Luftqualität sowie der Sicherheit auf den Straßen und daher zu einer generellen Steigerung der Lebensqualität. In CityChangerCargoBike wird auch die „Nicht-Transportfunktion“ der Lastenräder angesprochen. Zum Beispiel ihre Nutzung als Verkaufs- und Informationsstände oder einfach als Instrument zur Umwandlung von Kfz-Parkplätzen.



Großes Potential

Obwohl sich die meisten Städte in Europa dieser Tatsache mittlerweile bewusst sind, wird das volle Potential des Lastenradeinsatzes bei weitem noch nicht genutzt. Nicht einmal in Vorreiterstädten wird das enorme Potential gänzlich ausgeschöpft. So könnten beispielsweise mindestens...

- 30% der Kurier, Express, und Paketlieferungen (KEP)
- 50% der gewerblichen Dienstleistungen und Wartungseinsätze
- 77% aller privaten Logistikwege (Einkaufen, Kindertransport und Freizeitaktivitäten)

... auf Lastenräder verlagert werden.

CityChangerCargobike hat es sich zum Ziel gesetzt, den großflächigen Einsatz von Lastenrädern im kommerziellen, wie im privaten Bereich voranzutreiben und Europas Städten damit zu mehr Lebensqualität zu verhelfen. Dazu werden Best Practice Beispiele und das Know-how aus den Vorreiterstädten Copenhagen (Copenhagenize), Utrecht, Cambridge und San Sebastian genutzt, um auch in den Nachfolger-Städten den Anteil an Lastenrädern zu erhöhen. Die Nachfolger-Städte umfassen: Wien, Berlin, Oslo, Mechelen, Lissabon, Straßburg, Vitoria-Gasteiz, Alba Iulia, Dubrovnik, Rimini, Gdynia, Varna, Drama und Prag. Weitere Projektpartner sind Copenhagenize, European Cyclists' Federation, European Cyclelogistics Federation und Messenger.